



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Das Märterbuch**

**Gierach, Erich**

**Berlin, 1928**

11. (16. Febr.) Juliana

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)



'wiltu glaubenn an Gott,  
so wil ich tün sunder spot  
wes du dann an mich gerst.  
und ob du mich des entwerst,  
2755 so nim ein ander weib dir!  
du chümpst anders nicht zu  
mir.'

Da Eusebius das erhört,  
er erchom ser und an dem  
wort

sait er dem vater so  
2760 wie sy het gesprochen do.  
dem vater was von herczenn  
lait,

[28<sup>rb</sup>] do im das wart gesait  
daz sy was ein christenn.  
er wolt sey mit listenn  
2765 haben überchomen und mit  
rede

verlaitten von dem rechten  
wege.

er sait ir, grozze reichait  
wer ir pey irem manne pe-  
rayt,

und hiet werleiche wünne vil  
2770 gar an ir endes zil;  
ir frewnt wurden von ir geert  
und ir *seld* auf erd gemert.  
des scholt sy in nicht ver-  
liesenn,  
irn ungelauen scholt sy ver-  
chiesenn.

2775 'du scholt des gelauen  
phlegenn

als du sichst dein vordern  
leben.

wiltü dir ein newe e vindenn,  
so mag dir misselingenn,  
das dein sel ist verlornn.

2780 und bie hoch du seist gebornn,  
das chann dir nicht gewegenn:  
das gericht dir nimpt dein  
leben.

*sus* mit deinem glaubenn  
wiltu uns berawbenn,

2785 dein müter und mich,  
unser lebens; wan so man dich  
tottet dar umb, so sey wir tot.  
und endleich umb unser not  
pistu ewigchleich verlornn

2790 und hast unser gotter czornn.  
*nün* volg mir und der mütter  
dein,

als lieb als wir dir sein!  
do antwurt im Julian:

'vater, hab des chainen wann  
2795 das ich durch denn willen dein

[28<sup>ra</sup>] welle geben dy sele mein  
und meinen frewnten er da-  
mit

chauffenn, daz widerstrit  
an ende müez mein sele vallen

2800 und inder helle wallenn,  
und näme der welde reichait  
für dy chran in ewichait,  
dy allenn christenn ist berait.  
von Got ist dye warhait,

2805 und habent *si* frewd ymmer

2753. Was *P.* begerst *P.*

2759. so] also *P.*

2766. rechte *C.*

2769. weltlicher *P.*

2772. *seld* *P.*, scholt *C.*

2773. Daz *P.* in fehlt *P.*

2776. secht *P.*

2777. dir] mir *P.*

2782. nimpt dir *P.*

2783. Seit du *C(P).*

2786. leben *C.*

2791. Nü *P.*, Vnd *C.*

2797. minen fruünden ere *P.*

2799. müst *P.*

2805. *si* fehlt *CP.*

- und ir genad zegat auch  
nimmer.  
wer ewrn gottern dien da pey,  
dye sind pede dort und hye  
an ende gar verlorn.  
2810 ewer gotter dy sint torn  
und betrok und stumme.  
lieber vater, dar umme  
hastu dich versaumet her  
an rechtem weg, des tü nimer  
2815 und volg nün der rechtichait:  
so wirstu hoch geclait  
schon inder engel wat.  
der vater an der stat  
hort wol, daz entochte  
2820 sein rede noch enmochte  
sey von irem glauben pringenn  
mit sleg, mit dro, mit chainen  
dingen.  
er geantwurt sey irem manne  
das er mit ir danne  
2825 beging sych als er wolde,  
als er von rechte scholde,  
und überchēm auch iren müt  
mit sleg, mit dro und mit gü.  
Do sich der man ir under-  
want,  
[28<sup>vb</sup>] er sprach zü Julian zehant:  
2831 'liebe Julian mein,  
la den ungelauen dein!  
ich wil tün was du wild,  
gar an meines endes zil,  
2835 als das pilleich ist und recht.
- darnach ist daz slecht:  
und oppherstu nicht dem abgot,  
so müstu nach des chaisers ge-  
pot  
sterben vil schentlich.  
2840 ich wil nicht opphers nöten  
dich,  
der richter twinget dich sein  
wol.  
ich wil, als ich zü rechte schol,  
pey dir ligen und lebenn,  
als du mir pist gegebenn.'  
2845 Juliana dye sprach do  
zü irem wirt Eusebio:  
'wiltu mich ze weib hann,  
so müstu dye apgotter lann.  
wiltu glauben an Got,  
2850 so wil ich sein nach dem ge-  
pot;  
und wild an Got glauben  
nicht,  
so hab zü mir chain zu-  
versicht!'  
Eusebius sprach: 'du waist fur  
war,  
das ich vor dem chaiser *nicht*  
getar;  
2855 wann *ob* ich nün vercherte  
mich,  
der tod wurd mir vil aisleich.'  
vil palde sprach da Julian:  
'sit du fürchst wann ainen man  
dez leben, dez gewalt sunder wan

2806. ir *und* auch *fehlt* P.  
2807. dient P.  
2814. An gütem w. P. nit mer P.  
2820. noch P, nicht C.  
2822. sleg] flech P, *ebenso* 2828.  
2823. antwurt P.  
2824. Vnd d. CP.  
2828. und] od<sup>s</sup> P.  
2829. Da sich ir d<sup>s</sup> man P.

2841. dich sein] dichs P.  
2842. zu] von P.  
2845. dye *fehlt* P.  
2850. sein] tün P.  
2851. Wilt aber P.  
2854. nicht *fehlt* CP.  
2855. W. ob ich verkeret mich P. ob  
*fehlt* C.  
2858f. P, *fehlen* in C.

- 2860 chürzleich müez zergann,  
noch pilleicher furcht ich Got,  
der himel und erd in seim ge-  
pot  
hat an ende ymmer,  
des reich zergat auch nimmer.  
[29<sup>ra</sup>] Zehant an dem wort  
2866 Eusebius daz erhört,  
daz sein pet nicht entochte  
und sey vercheren niemand  
mochte,  
er hiez ir das gewant nemenn,  
2870 wie ubel ir das scholde zemenn,  
und mit gerten slahen also vil,  
so lange auf daz zil  
daz sy sich mazze  
des glauben und den lazze.  
2875 das wart yesa getann.  
si wart so vil, so lang geslan  
daz sy plutes gar durch rann.  
so man sey yemer leit sleg an,  
so ye vester an dem glaubenn  
2880 was sy und Got vor augenn  
het sy von ganzem herczenn;  
des led sy da chainen smerzen.  
do sey dy sleg nicht mochten  
pringen  
von Got noch von irem ge-  
dingen,  
2885 er gepitet nicht lange,  
er hiez sey furen von danne  
und hahen pey dem hare.
- dar nach hiez er pringen dare,  
der laide, got unweise,  
2890 wallundes glokspeise  
und auf dy seren maget hie  
hieze er daz giessen, da sy hie.  
do daz auf sey gegossen wart  
und do ez sich verchart,  
2895 daz *ez* ir nür sanfte tet,  
er geantwurt sey an der stet  
dem lantrichter alda.  
[29<sup>rb</sup>] der hiez sey legen yesa  
inden charcher an ein  
chettenn  
2900 mit andern panden wol ge-  
weten,  
bis er zerat wurde,  
mit welcher swärer pürde  
sey von dem leben solt  
schaiden,  
seit man ir nicht mochte laiden  
2905 iren glauben und iren got,  
der ir gehelfen sunder spot  
nicht enmocht, sy müste not  
darumb leidenn und den tot.  
inden charcher gie sy do:  
2910 si was in Got von herczen fro,  
daz sy was Got geselt  
und in daz himelreich erwelt.  
des dankcht sy Got nacht und  
tag,  
ir andacht mit pet sy phlag.  
2915 Do si do volendet het

2860. ergan P.  
2861. Nioch, i *gestr.* C.  
2865. Sa P.  
2868. niemand] nit P.  
2869. ir sa daz P.  
2871. so P.  
2872. biz vff P.  
2073. sich des m. C.  
2874. ungelabū P.  
2876. vil vñ lang P.

2877. Daz si daz plüte gar vber ran P.  
2878. ye mer sleg leit P.  
2885. Er bait da P.  
2887. Vnd vff hahen P.  
2894. do] daz CP.  
2895. *ez* P, *fehlt* C. nür] wann P.  
2896. antwürt P.  
2903. Von d. l. er si P. solt P, wolt C.  
2911. zū got P.  
2914. gebet P, *ebenso* 3127.

- mit ganzer andacht ir gepet,  
ein tiefel cham da in  
und het engels pild an im.  
der sprach: 'yesa zü ir:  
2920 'der richter beraittet dir  
manig weicz grozz und swere.  
*da von du maget seldomber  
opffer dem abgot,  
e du nach dez richters gebot*  
2925 *liden müst grosse not,  
die dich brechten in den tot.  
die red der maide waz swer,*  
si fraget in wer er were.  
er sprach: 'ich pin ein engel  
von Got,  
2930 und seinen rat und sein gepot  
schol ich dir chünden hie,  
daz du fliechst weicze *als dye  
dy dir hie* sind bereit,  
und manig grozz arbeit.'  
2935 Juliana ze himel sach,  
zu Got sy säwftünde sprach:  
[29<sup>va</sup>] 'Jesu Christe vil werde,  
Got himels und der erde,  
mit deiner parmung sterkche  
mich,  
2940 daz ich icht lazze dich!  
und wer dise müge sein,  
rainer werder Got mein,  
das tü mir an diser stünt  
durch deinen namen chünt!'  
2945 ein stimme von Got cham zü ir,  
die sprach: 'Juliana liebe mir,  
ich pin mit dir, hab zü mir  
trost,
- mit frewden wirstu erlost!  
pint disen auch pis auf dye  
stunt,  
2950 das dir werde von im chunt,  
wer er sey oder was!'  
Dye maget lenger nicht  
ensaz,  
und wo sy was worden wunt,  
da wart sy hail und gesunt.  
2955 und dye chetten dy an ir hie  
lagen, ped dis und dye  
vielen ab ir do zü mal  
dy pant nam sy da uberal  
und leit sy an den tiefel do.  
2960 der was nün gepunden so,  
daz er von stat nicht mochte  
chomen;  
im was all sein chraft genomen.  
er müst auch siczen sitleichenn,  
weye gar er wer aysleichenn;  
2965 sein list im nicht helfen  
chünden,  
so ser was er gepündenn.  
do der tiefel des enphant,  
das an im warn starkche pant,  
er pat dye maget here  
2970 das sy durch irs maisters ere  
[29<sup>vb</sup>] in ledig liezze,  
wann sy im verstiezze  
von seiner gesellen genozschaft.  
er sprach: 'raine magt tugent-  
haft,  
2975 lä mich nicht dy lewt sehenn,  
wann laider chünd mir nicht  
geschechen.

2917. Da waz ain tuifel komē hin in P.  
2922—27 P, fehlen C.  
2932. weiczen P. als fehlt CP.  
2933. Dy dir hie] Als sy dir C(P).  
2938. von himel P.  
2939. Dein barmüncg P.  
2940. verlasse P. 2941. diser P.

2945. kam von got P.  
2949. Bitt dise nacht bisz P.  
2954. hail an der stund P.  
2963. sichtiglich P.  
2967. dez P.  
2971. legidig: gi gestrichen C.  
2972. in P.

- ich wer aller tiefel spot.  
 und tüe es durch den hohen Got  
 und laz mich von hinne varn!  
 2980 ich wil es mer wol bewarn,  
*daz* ich icht füge ymmer me  
 das wider sey der christen ee.  
 und la mich des gniezzen doch  
 das ich also pin noch,  
 2985 das ich chain weltleich schande  
 geschünt nie in chainem lande  
 an hübscher sunden vil,  
 dye doch der christen got *wil*  
 das man sy meyd uberal,  
 2990 wann si auch sint der sel ein  
 val.  
 da von wir manigen pringen  
 zü uns mit hübschen dingen,  
 mit ritterschaft, mit tanczenn,  
 mit der weybe swanczenn,  
 2995 mit trinkchen, mit ezzen, mit  
 güt  
 vercher wir der lewte müt.  
 so sind ander auch da pey,  
 dye manig schand dort und hie  
 fuegent inder welde weyt  
 3000 mit mort, mit dewb widerstreit  
 und manig haübt schande,  
 manigenn end in dem lande.  
 [30<sup>ra</sup>] doch, vil werde frawe rain,  
 ich wil menschen mer chain  
 3005 von seinem weg pringenn,
- das du mich last von hinnen.'  
 dye magt sprach: 'von welchen  
 sinnen,  
 des scholtu mich pringen  
 innenn,  
 habent von euch dye lewte *daz*  
 3010 das ir in traget solchenn  
 haz?' —  
 'das sag ich dir, frawe güt:  
 wann es uns unsanfte tüt  
 das ir besiczen schult dye stat  
 von dann man uns verstozen  
 hat.'  
 3015 sy sprach: 'umb wew verdint ir  
*daz*?'  
 er jach: 'er wais es wol umb  
 was  
 er es also hat geleit.  
 ich wän wan umb dy menschait,  
 dye was im lieb und her.  
 3020 das auch hat erzaigt er,  
 das er durch euch gemartert  
 ist,  
 den ir haizzet Jesus Christ.  
 und do wir wurden verstozen  
 von des himels genozzen,  
 3025 do chund uns wirs nich ge-  
 schehen;  
 des wir von warhait jehenn.  
 nün hat sein tod mit arbait  
 uns geprüft manig lait:

2977. wer nü *P*.2979. hinnan *P*, *ebenso* 3006.2980. es] *daz P*.2981. *Daz P*, *Ich C*.2985. chain] da ain *P*.2986. nie menschen in disem l. *P*.2987. An *d. i. âne*.2988. wil *P*, *fehlt C*.2990. auch *und* ein *fehlen P*.2993. vnd mit tancz *P*.2994. der wibe glancz *P*.2995. trincken essen und mit *g. P*.3000. dewb] räb *P*.3002. An manigen enden *P*.3003. rain *P*, raine *C*.3004. menschen mit dehain *P*, m. m. chaine *C*.3007. *P ändert die Zeilenfolge: nach 3006  
kommen 3009 und 3010, dann 3007, 3008,  
3011 ff.*3008. Mügt ir sölhen haz gewinnen *P*.3016. west *P*.3017. het *P*.3019. und] on ende *P*.3028. m. herczenlait *P*.

- so wer seinen tod gelaubet,  
 3030 des sey wir gar berawbet.  
 das ist daz ander lait und not,  
 daz uns pracht hat sein tot.  
 dye sel dy unser scholten sein,  
 dye fürt uns ewer gelaube  
 hin.' —
- 3035 'der red ist genüg und vil.  
 [30<sup>rb</sup>] endleich ich dich füren wil,  
 das dye haiden muezzen sehenn  
 denn, des sy zü got jehenn.'  
 Do das also geret wart,  
 3040 der charcher wart auf gespart.  
 und do dis den tewfel sahenn,  
 fliehund sy begunden gahenn.  
 ir ainer trawt nicht genesenn,  
 sy wenten ir end scholt wesen  
 3045 von des tiefels blikche.  
 und dye in sahen, von herzen  
 schrikche  
 hetten sy iren sinn verlorn.  
 doch dye magt aus erchorn  
 weste wol was es sein scholde,  
 3050 daz sy nicht sawmen wolde:  
 sy wolt fur gerichte gan.  
 sy zoch den tiefel mit ir dan.  
 der tiefel schray vor schanden,  
 das sy in fürt an irem panden.  
 3055 niemand mocht in gesehen an  
 vor frais, paid weib und man  
 dye zefliechen do tochtenn,  
 dye fluhen als sy mochtenn.  
 dapey dy raine Julian  
 3060 schray weib und man an:  
 'secht ewrn abgot,
- dem ir dñnt und des gepot  
 mit ewrm glauben seit under-  
 tann,  
 im selben er hie nicht gehelfen  
 chan!'
- 3065 den tiefel der vert ser verdroz.  
 sy warf in inein lakchen groz,  
 [30<sup>va</sup>] dy mitten an dem markch lak.  
 von seinem geschray dy stat  
 erschrakch.  
 doch ysa zehant  
 3070 der tiefel mit den panden ver-  
 swant;  
 dye maget stünd allaine.  
 doch wolt dy sälig und dy  
 raine  
 fliehenn chain not,  
 sy wolt durch Got laiden den  
 tot.
- 3075 davon sy des nicht enlie,  
 ledig sy für gerichte gye.  
 Dy lewt darnach ermantenn,  
 do sy das erchantenn  
 das da niemand was pey ir.  
 3080 dye haiden do chomen schir  
 und jahen, sy wer ein  
 zawbrerin.  
 sy sprach: 'schol daz ein  
 zawber sein,  
 das ich euch han lazzen sehenn  
 den des ich euch zü got hör  
 jehen?'
- 3085 der richter sey do an sach  
 und in zorn er zü ir sprach:  
 'dein gewalt nicht enstat

3029. Wer sinem P.

3037. jehenn C(P).

3038. ichen P, sehenn C.

3039. geret = geredet.

3041. do fehlt P.

3042. begunden si P.

3044. w. all ir P.

3047. ir stim P.

3057. do fehlt P.

3066. lakchen] hübe P.

3067. an] in P. marckt P.

3075. sye, e gestrichen C.

3076. fur g. si P.

3080. do fehlt P. 3087. Dem C.

- uber unser gotter. der dich hat  
mit seinem glauben betrogenn,  
3090 den hastu für dy lewt ge-  
zogenn.  
unser gotter sind untötleich,  
sy lazzent dich nicht ziehen  
sich.  
und wiltu den nicht dein opher  
geben,  
für war so lazz ich dich nicht  
leben.'  
3095 sy sprach: 'was du wilt tün,  
daz tü,  
hent pezzet danne frü!  
Do hiez er ysa machen  
ein eysnein rad mit solchen  
sachen,  
[30<sup>vb</sup>] mit wächsen swerten her und  
dar:  
3100 was es begrif, das es durch-  
steche gar.  
do wart an den stunden  
dye maget auf gepundenn.  
acht ritter zugen das rat  
so lang, so vil auf dye stat  
3105 das sy zeprochen irew pain  
so gar daz chain  
markch darinne belaib.  
do man des vil getraib,  
das rat zeprach an der stünt  
3110 und die magt wart wider ge-  
sünt.
- Do das zaichen an ir ge-  
schach,  
gen Got sy ir gepet sprach  
und patt umb alle dye  
dye umb stuenden hie,  
3115 das sy Got bechert durch sy.  
dye das horten, dis und dye  
schriern: 'ez ist sunder spot  
nür der ain Got  
an den gelaubet Julian.'  
3120 do tauft sich weib und man.  
und dye chestigäre  
schriern do offenbere,  
ez wer in von herczen lait  
was sy hietten getan der mait.  
3125 an der stet wart christen vil,  
also daz dy geschriff wil,  
das es geschach von irem pet  
das sy umb sy getan het.  
do daz der richter sach und  
hort,  
[31<sup>ra</sup>] er enpot ez dem chaiser an  
dem wort.  
3131 Dicz geschach sust und so.  
der chaiser enpot in herwider  
do  
ineinen gluenden ofen sey  
seczen  
und ir leben also leczenn.  
3135 do sy inden ofen cham,  
ein engel da dye hicze nam  
und chuelt den ofen san.

3093. legen *P.*

3096. Ob Hent (*l. heint*) oder Heut in *C.*,  
nicht sicher zu entscheiden; *P* Hînt (oder  
Hûit?).

3097. er si *P.*

3100. Waz ez bestecket gar *P.*

3102. dar vff *P.*

3104. und vil biz uff *P.*

3105. sy fehlt *P.*

3109. zerbrast *P.*

3114. vmb si *P.*

3115. berchert *C.*

3118. Nü wann *P.*

3122. do fehlt *P.*

3126. daz] alz *P.*

3130. dez *C.*

3131. Daz geschicht aus *P.*

3132. in fehlt *P.*

3134. lesen *C.*

3136. da] sa *P.*

- einen wint von taw chert er sy  
an,  
das ir da von nicht enwar.  
3140 Juliana dye sunden par  
was *der* genaden fro  
und dankchte Got von herczen  
do.  
Do *dy* weicze manichvalt  
ander maide nicht engalt,  
3145 er hiez einen hafen pringen  
und darin pley gewinnenn  
und das darin wellenn,  
und hiez den gottes gesellenn  
indy walle des pleyes seczenn  
3150 und ir leben also leczenn.  
do sy darin gesez wart,  
das pley *in* ein pad sich ver-  
chart.  
doch rach Got den seinen da:  
daz pley schoz ysa  
3155 auf alle dy da warn,  
dye des hafens phlagenn,  
und auch so sere sy verbrant  
das sy sturben so zehant.  
Umb dye lewt dye so warn  
verlorne,  
3160 was dem richter zorn  
und fluecht den abgotten sere  
[31<sup>r</sup>] und wolt do nicht mere  
mit der maid umb gan.  
das haubt hiez er ir ab slan.
- 3165 do das erhört Julian,  
grozze freude sy gewann,  
wan sich volenden solt ir  
streit.  
sy wart gefueret an der zeit  
da man totten solde sy.  
3170 der tiefel schray: 'entleibet  
dye!  
sy hat mir laides vil getann  
und euch selben sunder wan.'  
do sy dye stymme erhört,  
sy sach umb an dem wort:  
3175 der tiefel floch so vaste hin  
das sy wider begriff icht in.  
Do sy do cham an die stat,  
Got sy von himel pat  
irr sel und irs endes phlegen.  
3180 Got gab ir einen segenn.  
do sy do enthaubt wart,  
dye christen an der selben  
vart  
begruben sey zYnnbas,  
das an dem end ze Campanie  
was  
3185 von dem mer ein meil.  
der richter an der haim eil  
ertrankch indes meres wak,  
da sein mer *der* tiefel phlak,  
und mit im dreizzig man.  
3190 Got uns durch sand Juliann  
sein hilfe nün sende,

3140. seldom bar *P*.3141. der *P*, er *C*.3142. herczen] himel *P*.3143. sy *C*.3146. darin *fehlt P*.3149. Inn daz wallende bley *P*.3150. alsus *P*.3151. dar ein gesezset *P*.3152. in *P*, *fehlt C*.3156. Vnd *P*.3157. si so sere *P*.3159. sus *P*.3162. Er *P*.3169. wolt si *P*.3170. entlibend si *P*.3171. hat *P*, het *C*.3176. Das „*damit*“. begrist *C*.3177. Da si kom *P*.3179. ze pflegen *P*.3180. ir sa ainen *P*.3183. ze Cumbaz *P*.3184. Campain *P*.3188. der *P*, dye *C*.3191. nün *fehlt P*.

das wir in disem ellende  
verdienen müzzen, daz wir dar  
[31<sup>va</sup>] chommen in dy selben schar

3195 da sand Juliana ist.  
des helf uns Jesus Christ!  
Amen.

[32<sup>ra</sup>]**12. Von Sand Gregorio dem pabst.**

Da ze Rom inder stat  
Gordian was senat,  
der reichst und der edelist ain.  
3200 der het einen sün rain,  
der was genant Gregorius.  
dye schrift sait von im alsus:  
wie wierd und er an im  
lagenn,  
doch sein tugent für wagenn.  
3205 Gregorius der vil raine  
der was zeschuel von chindes  
paine.  
seinen sin er daran chert,  
bis er so wol was gelert  
das er uber dy süben chünst  
3210 gar maister was. der welde  
günst  
verdient er wol mit recht,  
gen Got was sein hercze slecht,  
er was Got und der welde  
wert.  
in seiner jugent er nür gert  
3215 wie er verdient das himelreich.  
mit allen sinnen fleizzet er sich,  
wie er das gottes wort gelert  
und den christentum gemert.

nach dem stünd sein sin.  
3220 das wart in alter an im schein.  
darnach da es also cham  
das im der tod den vater nam  
und im wart erb und guet,  
do stünd nür sein müet:  
3225 er wolt leben armleich  
durch Got und daz himelreich.  
[32<sup>rb</sup>] da von begund er yesa  
stiften in Sicilia  
sechs chloster reichleich,  
3230 so daz ir ysleich  
het sein notdürft wol.  
Gregorius, des heiligen geistes  
vol,  
das sibent stift er inder stat,  
dem er auch schuef vollen rat.  
3235 dy siben chloster wurden vol-  
pracht  
mit guet, mit münchen: tag  
und nacht  
hat Got darin lob und ere.  
er schuef dannoch mere:  
drew tausent maid er het ze  
Rom,  
3240 der er under der regel schon

3194. in] an P.

12. P 24<sup>rb</sup>—26<sup>vb</sup>. Überschrift: dem pabst  
fehlt P.

3202. geschrift P. sus P.

3203. Wie wirde an im lege (: wege) P.

3207. Wenn sein er d. P.

3209. süben] selben P.

3214. nür] nü P.

3216. flaiz P.

3219. stünden die sinn sin P.

3220. in CP = im.

3223. wart P, wartet C.

3224. nür] im P.

3225. ermeleich P.

3226. vnd durch daz P.

3228. sicilia P, Sitlia C.

3235. silben P.

3236. münchū P, manichez C.

3237. dar inn got P.

3239. het er P.